



Über E-Mail am 26.03.2020

Liebe Eltern,

ich möchte mich vor den Osterferien nochmal an Sie/Euch wenden. Für uns alle ist diese Zeit eine besondere. Keiner von uns hat eine solche Situation jemals erlebt. Wir Lehrer sind ohne Schüler und ihr Schüler seid ohne Lehrer. Wir können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehen wie lange wir noch die Schule geschlossen halten müssen. Wir werden uns in der letzten Ferienwoche melden und Euch/Ihnen das weitere Vorgehen mitteilen im Falle einer weiteren Schulschließung.

Bitte erlauben Sie mir einige Anmerkungen zur jetzigen Situation und den Leistungsanforderungen an die Schülerinnen und Schüler (inspiriert durch einen Brief des französischen Bildungsministeriums):

Bitte denken Sie/Ihr daran, dass auch viele Kinder in der heutigen Zeit Angst haben. Sie hören alles um sie herum und spüren die ständige Anspannung und Angst vieler Erwachsener. Sie haben so etwas noch nie erlebt. Es klingt großartig „2 Wochen keine Schule“, aber es ist keine lustige Zeit. Die Kinder sind extrem eingeschränkt in ihrem Radius und können ihre Freunde nicht sehen. Es ist normal in einer solchen Situation, dass es bei den Kindern zu Wut, Angst und Protest kommen kann. Am Ende dieser Zeit wird es wohl wichtiger sein, die psychische Gesundheit der Kinder zu erhalten als ihre Lernfortschritt zu Hause optimal zu begleiten. Was ich damit sagen will: Es ist wertvoll, wenn sich die Kinder regelmäßig mit den Aufgaben auseinandersetzen, mal ein Buch lesen, keine Widerstände gegen das Lernen und Lust auf Lernen haben ... wer es jedoch zu Hause nicht schafft, weil die familiäre Situation und/oder die psychische Gesundheit der Kinder es nicht zulassen, sollte sich keinen Druck machen. Nehmen Sie ihre Kinder in den Arm, backen sie Kekse oder experimentieren sie gemeinsam. Wir werden die Arbeitsergebnisse der Kinder nicht in die Bewertung mit einfließen lassen. Machen Sie sich bitte keine Sorgen, es könnte „rückwärts“ in der Schule gehen. Alle Kinder und wir sitzen ja jetzt in einem „Boot“. Wenn wir den Schulbetrieb wieder starten, werden wir alle Kinder dort abholen, wo sie sich befinden. Es wird keine Nachteile geben, wenn einige Kinder weniger geschafft haben als andere. Wie sich die Kinder in dieser Zeit „gefühl“ haben werden sie noch lange spüren. Haben sie also den Umständen entsprechend eine gute Zeit mit Ihren Kindern, ohne Druck, ohne Leistungsanforderungen und mit viel Liebe.

Wir werden, sollte die Schule auch nach Ostern geschlossen bleiben, Ihnen weiter **Lernangebote** zukommen lassen.

Ich wünsche Ihnen/Euch gesegnete Ostern

Bürgertelefon für Gesundheitsfragen (Coronavirus): 030/346465100
Notfallnummer der GS Langballig: 0163-7957575

Bleiben Sie gesund

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Krohn und das Team der GS Langballig